Objekttyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **26 (1900)**

Heft 34

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Ich bin der Düfteler Schreier
Und muß mich wundern genug,
Daß das Wappenzeichen der Kappe
Verschwindet im Kanton Zug;

Die Kappe, die deckte gar spärlich,
Sie war den Zugern zu klein,
Einen Mantel wollen sie weben,
S'ist nobler und kleidet gar fein!

Im Lande der Landtwing und Wickart,
Ist jetzt fertig die letzte Naht
Zum Mantel der christlichen Liebe
Für einen Regierungsrat.

Tierquälerei.

(Schwarze Tafel.)

1. Heinrich Vögelimörder, Landwirt im Totenriet hat mit einem Stein 7 Kabisraupen zerquetscht. Man begreift die Brutalität einer solchen Handlung erst, wenn man bedenkt, daß es einer solchen Bestie einmal in den Sinn kommen kann, mit 7 Mitmenschen oder sogar mit einem Vorstandsmitglied des Tierschutzvereins gleich zu verfahren.

2. Hans Heinrich Blutegel, Lumpensammler in Zürich II, hat sein Hundefuhrwerk 2 Monate lang nicht geschmiert. (2. Rückfall.)

3. Die Nordostbahn hat am Pfingstmontag eine Lokomotive, die bereits völlig erschöpft von Basel kam, noch als Vorspann nach Winterthur geschickt.

4. Gotthilf Seelensieder, Landwirt im Hexenacker, Mitglied des Tierschutzvereins, hat seinen schon hochbetagten „Munni" in Gegenwart von anderm Rindvieh geduzt. Er wird aus dem Verein ausgestoßen.

5. Attila Liebeskind, Geschäftsreisender von Mülhausen, hat am 21. Juni ein noch ganz junges Velo (1/2 Jahr alt) eingesprengt, daß es abgethan werden mußte.

6. Die Stadtverwaltung hat letztes Frühjahr in einem Lokal die Hundebezeichnung vornehmen lassen, wo erwiesenermaßen eine ungenügende Ventilation ist und die Wirtsleute im Umgang mit der geehrten Tierwelt nicht den nötigen Takt besitzen.

„Es heißt, der junge König v. X. fühlt sich allein nicht stark genug, er wird sich einen Compagnon nehmen."

„Zum Regieren?"

„Nein, zum Heiraten."

Wo ist nun der Klügste?

„Hurra — Peking ist entsetzt!"

„Hm — sogar doppelt!"

„Wieso?"

„Na — von den Verbündeten und über die Verbündeten!"

„Ach so — wohl wegen der Hunnenart?"

„Und ob!"

„Da werden sie ja wohl nun jleich zerschmettert zu Boden fallen und auf den Knieen um Gnade flehen?"

„Und Pardon wird dann nich jejeben!"

„So — wenn sie das wissen, lassen sie vielleicht die janze Kniefallerei — — —"

„Ohne Wahl keine Qual — 's bleibt ihnen eben nur die weitere Niederknallerei!"

„Allerdings — wo kein Kluger is — —"

„Ist auch kein Nachgiebiger!"

„So is et." — —

Horsa.

Die Reiterei im Schweizerland
War nie als erste Macht bekannt.
Der Schütze und der Kanonier,
Die, hieß es, stehen über ihr.
Hingegen der Schweizerehre zu Liebe
Steht's Rößleinspiel in Gunst und Betriebe.

Kaiser Wilhelm hat dem General Waldersee befohlen, wie Attila mit seinen Hunnen in China zu hausen.

Attila benutzte bekanntlich die Schädel seiner Feinde als Trinkbecher. Wird Waldersee auch die Zöpfe an den Schädeln dranlassen?

Die Suppe.

Der Gemeinderat von Bolligen (Bern) hat den Rekruten am Tage der Aushebung eine Suppe verabreichen lassen.

Wir wollen hoffen, daß Unterschiede gemacht werden. Die Schützen erhalten Suppen von Chocolade-Pulver, die Reiter Pferdebrühe, und die Artillerie Suppe mit Knödeln (Kugeln). Durchaus absehen sollte man davon, den Rekruten Krebssuppe vorzusetzen, da die Vorliebe der Krebse für Rückwärtsbewegung einen ungünstigen Einfluß auf die Genießenden ausüben kann.

Denkstein.

Soll Rühmliches von Dir einst die Geschichte melden,
So folge meinem Rat:
An Borsten nicht erkennt man einen Helden,
Man kennt ihn an der That!

Das ahnungsvolle Pumpgenie.

Der Sultan hat schon wieder wegen der Armenierunruhen-Entschädigungen von Amerika gemahnt werden müssen — er zahlt eben nicht!

Dieser verschlagene Kaffeetürke rechnet sicher anläßlich der chinesischen Wursteilerei auf einen Weltkrieg und damit auf ein — Weltmoratorium!

Adam Riese.

An die „fainen" Kulturhandlungsreisenden.

Wir wissen aus dem persönlichen Verkehr, daß Aufdringlichkeit uns als die lästigste Gemeinheit erscheint.

Danach kann sich Jeder eine Vorstellung machen, welche Gefühle die Chinesen gegen ihre „Pächter" erfüllen müssen — —

Der deutsche „Weltgeneral".

Michel bleibt doch „Michel"! jetzt holt er für die Andern die gelben Kastanien aus dem Feuer — mit seiner besten Hand!

Burentreck.

Jawohl, die Buren wollen „trecken", d'ran thuen sie gar völlig recht,
Denn keine Fremde kann sie schrecken, wo Freiheit winkt und Menschenrecht!
Nach guter, alter Väter Sitte wird eingespannt der starke Stier —
Mit Weib und Kindern in der Mitte, heißt's „vorwärts denn, nur fort von hier!
Wohl hängt das Herz an alter Scholle, wo Krämervolk den Raub sich teilt,
Denn unserm harten Burengrolle die Wunde schwer nur wieder heilt.
Die Freiheit wolle er uns bringen, das Recht — Civilisation —
Nicht lüstern sei nach Silberlingen — so log gar frech Albions Sohn.
Ach nein! Schon längst wir wußten's besser, nur Gold, Diamanten lockten sie,
Die Länderräuber wetzten 's Messer, ein Mein und Dein nicht kennen sie.
Kein fremder Himmel unter Wilden erschrecket uns, noch Weib und Kind;
Wozu die Furcht, wenn das die milden civilisierten Völker sind! —
Civilisation durch — Schlachten, die einzige Kultur aus West, [Pest!"
Statt Recht und Freiheit — ja sie brachten die Syphilis und — schwarze

Chueri: „Rägul, ihr geined scho no emol, das i ä Tampfschwalbe driniefahrt."

Rägul: „Es ist aber ä langwilig die Zit her und säb isch."

Chueri: „Nu Giduld, es git ietz dänn scho Baselidang."

Rägul: „Er wärdid mer wieder eine wellen agä?"

Chueri: „Die luter Woret. Will mer ietz ä so en musikalische Bresident vom Stadtrot händ, gits ietz denn es Klavier is Rothus ie."

Rägul: „Zu was? Wüsseds mit euserem Geld —"

Chueri: „Verhebed, das verstönd ihr nüd besser. Wämer nämli es Klavier händ, so chömed d'Stadtrotsverhandlige viel wohlfeiler weder bis dar. Bis ietz hät nu eine no em andere chönne rede. Hargäge bim Gsang mit Klavierbigleitig chönd, wenn's Fot ernoderet, 4 mitenand s'Wort ergrife. Es hät grad eine gseit, bim Dr. Amsler und bim Frey-Nägeli älei schlög 's Klavier in erste drü Mole scho use und säb schlögs es. Bhüti Gott, Rägi."

Rägul: „Händ Sorg im Ränke."